

Kompetenzcenter Gesundheit

Der Programmausschuss hat sich über den aktuellen Stand der Umsetzung des Kompetenzcenters Gesundheit (KCG) informiert. Im Rahmen der ARD-Reform hat der NDR die Federführung für das KCG übernommen und wird künftig das crossmediale Angebot zu diesem Themenfeld für die gesamte ARD koordinieren. Ziel ist eine effizientere Arbeitsteilung unter den ARD-Landesrundfunkanstalten, die Vermeidung von Dopplungen im Programm und die publizistische Stärkung der ARD. Bereits vorhandene digitale Marken sollen gestärkt und neue digitale Angebote entwickelt werden. Die Angebote des KCG sind in erster Linie serviceorientiert und sollen den Nutzenden mit praktischen Tipps helfen, gesund zu bleiben oder gesund zu werden.

Mit den Inhalten sollen alle Altersgruppen spezifisch, crossmedial auf verschiedenen Ausspielwegen angesprochen werden. Um vermehrt auch jüngere Zielgruppen zu erreichen, werden neue Formate entwickelt und mit Verweis auf die ARD Mediathek bzw. ARD Audiothek zudem einzelne Beiträge auf kommerziellen Drittplattformen zur Verfügung gestellt.

Der Start des KCG ist für Mai 2024 vorgesehen. Der Programmausschuss begrüßt die ARD-weite Bündelung von Themenfeldern, um Mehrfachstrukturen abzubauen und hebt hervor, dass die Übernahme dieses wichtigen Themas durch den NDR für seine Kompetenz auf diesem Gebiet spricht.

100. Todestag von Franz Kafka

Die Programmdirektion hat die Mitglieder des Programmausschusses über geplante Programmprojekte anlässlich des 100. Todestages von Franz Kafka informiert. Die Dokumentation „Kafka und ich“ sowie die Serie „Kafka“ stehen ab dem 20.03.2024 in der ARD Mediathek zur Verfügung, der Podcast „Kehlmanns Kafka“ in der ARD Audiothek. Darüber hinaus wird es einzelne Beiträge im Ersten, im NDR Fernsehen und auf NDR.de/kultur geben.

Programmbeschwerden zur Dokumentation „Deutsche Schuld – Namibia und der Völkermord“ vom 25.09.2023

Die Mitglieder des Programmausschusses haben sich mit vier Programmbeschwerden befasst und einen Beschlussvorschlag für den Rundfunkrat erarbeitet.

Umsetzung der Qualitätsrichtlinie im NDR / Verlängerung der Arbeit der AG „Qualitätsrichtlinie“

Der Programmausschuss hat in seiner Sitzung am 14.03.2023 befristet eine Arbeitsgruppe eingesetzt mit dem Ziel, die Qualitätsrichtlinie der Gremien nach § 31 Abs. 4 MStV für die Angebote des NDR und für die Gemeinschaftsangebote umzusetzen. Der Programmausschuss des Norddeutschen Rundfunks hat nun beschlossen, für die Umsetzung der Qualitätsrichtlinie im NDR die Einsetzung der AG „Qualitätsrichtlinie“ bis Ende des Jahres 2025 zu verlängern.